

PRESSEINFORMATION

Neues Autozugangebot von Düsseldorf Richtung Alpen und Adria

- Euro-Express Sonderzüge nimmt für 2017 Villach (Österreich) und Koper (Slowenien) in den Autozugfahrplan auf
- Startbahnhof ist Düsseldorf
- Weitere südeuropäische Destinationen geplant

Münster/Düsseldorf, 23. Mai 2016. Die Autozüge des Münsteraner Eisenbahn-anbieters Euro-Express Sonderzüge nehmen weiter an Fahrt auf. Mit dem Fahrplan 2017 fährt das Unternehmen der Müller-Touristik-Unternehmensgruppe zusätzliche Destinationen an. Neu angesteuert werden Villach in Österreich sowie als optimaler Ausstiegsbahnhof für Kroatien die slowenische Hafenstadt Koper an der Adria. Startbahnhof ist Düsseldorf. Damit ist der Fahrplan für 2017 immer noch nicht fertiggestellt. Derzeit laufen Gespräche, damit die Autozüge aus Deutschland weitere südeuropäische Ziele ansteuern dürfen.

„Mit Koper am Mittelmeer und Villach in den Alpen haben wir zwei weitere von Autozugreisenden stark nachgefragte Ziele in unser Programm aufgenommen“, erläutert Stefan David, Geschäftsführer von Euro-Express Sonderzüge. „Autozüge von Euro-Express Sonderzüge bringen unsere Fahrgäste von Ende April bis Anfang September bequem und ohne Staus in beliebte Urlaubsgebiete, ohne dass sie auf ihre Fahrzeuge verzichten müssen. Sie genießen während der Nachtfahrten im Schlaf- oder Liegewagen sowie im Restaurantwagen höchsten Komfort und erreichen dadurch am nächsten Morgen ganz entspannt ihr Reiseziel.“

Bereits in der vergangenen Woche hatte die Euro-Express Sonderzüge GmbH & Co. KG verkündet, 2017 die Zahl der Abfahrten von Düsseldorf und Verona (Italien) auf jeweils 23 Termine auszubauen. Der Sonderzugspezialist hat das Autozug-Geschäft erst vor einem Jahr aufgenommen.

Ein Autozug von Euro-Express Sonderzüge besteht in der Regel aus zwei Schlaf-, fünf Liege- und einem Restaurantwagen für anspruchsvolle Mehrgänge-Menüs sowie am Ende des Zuges acht Autotransportwagen (DDM) für den Transport von Autos, Quads, Trikes oder Motorrädern. Die Zahl der Waggons ist auch bei steigender Nachfrage aufgrund der Bahnsteiglänge in Düsseldorf begrenzt. Die bis zu 250 Fahrgäste pro Zug kommen nicht nur aus Deutschland, sondern zu großen Teilen auch aus den Niederlanden und Großbritannien.

Weitere Informationen

Die Euro-Express Sonderzüge sind seit 1992 auf Europas Schienen unterwegs und fahren seit Januar 2005 in der Wintersaison auch als Schnee-Express. Zum Fahrzeugpark gehören neben komfortablen Sitz- und Liegewagen auch Bar-, Speise- und Tanzwagen sowie Autotransportwagen (DDM) für den Transport von Autos, Quads, Trikes oder Motorrädern. Deutschlands größter privater Anbieter von Sonderzugfahrten gehört zur Müller-Gruppe aus Münster. Zu der Unternehmensgruppe gehören außerdem der Marktführer für Kurz- und Partyreisen, Müller-Touristik GmbH & Co. KG sowie die HM Hotel-Consulting GmbH & Co. KG, unter anderem mit dem 4-Sterne Superior Land & Golf Hotel Stromberg mit 180 Zimmern in der Nähe von Bingen am Rhein.

Redaktionskontakt:

Euro-Express Sonderzüge GmbH & Co. KG

Stefan David

Tel.: 0251 5006-261

stefan.david@euro-express.eu

www.euro-express.eu

www.schnee-express.com

www.ee-autozug.com